

PROTOKOLL

ÖFBB Präsidium
Freitag, dem 30. September 2011,
in Linz, ÖFBB Leistungszentrum

Beginn: 17:00 Uhr **Ende:** 21:00

Vorsitz: Weiß Karl



Anwesend: Gerhard Zeller, Hannes Dinböck, Peter Oberlehner, Michael Reisenberger, Norbert Gahleitner, Streitwieser Franziska, Gruber-Einsiedler Stefan

Entschuldigt: Fritzi Hofer, Christian Huber, Roland Schmidhuber, Ulrike Unterrainer.

TAGESORDNUNG:

- 1) Begrüßung
 - Genehmigung des letzten Protokolls
 - Genehmigung der Tagesordnung
- 2) Berichte
 - a) Präsident
 - b) Sekretariat - schriftlich
 - c) Vizepräsidentin Friederike Hofer
 - d) Sportkoordinator
 - e) Roland Schmidhuber
 - f) Peter Oberlehner
 - g) Norbert Gahleitner
 - h) Hannes Dinböck
 - i) Stefan Gruber-Einsiedler
 - j) Christian Huber
 - k) Gerhard Zeller
 - l) Verbandstrainer – Martin Weiß – schriftlich
- 3) Bundestag – Faustballgala – LP-Konferenz
- 4) ÖFBB – Angelegenheiten
- 5) 2011 Faustball WM
- 6) IFA – Angelegenheiten
- 7) Allfälliges

1) Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

Genehmigung des letzten Protokolls: Keine Einwendungen

Genehmigung der Tagesordnung: Keine Einwendungen

2) Berichte:

a) Präsident Karl Weiß:

Schwerpunktarbeit 2011 Faustball Weltmeisterschaft

b) Sekretariat:

Sportministerium

Genehmigung der Förderung des Projektes „Faustball steht im Mittelpunkt“
Subventionierung für die Teilnahme am EC hat Sparkasse Grieskirchen
letztmalig erhalten.

Info über die Neuantragsstellung für Team Rot Weiß Rot erhalten und an
betreffende Personen weitergeleitet – Bearbeitung und Versand von
Michael Reisenberger.

Gender Daten – Formblätter über ÖFBB-Daten an 100%sport gesandt.

BM f. Unterricht und Kunst – Ausschreibung der Schulsportaktivitäten für
das Schuljahr 2011/2012 erhalten.

Schulolympics Sitzung des Exekutivkomitees am 7. 9. – Teilnahme Wolfgang
Roschitz.

B S O

Bewerbungsunterlagen HSZ Männer f. Grundwehrdiener /ET 2012 erhalten
und an Sportkoordinator weitergeleitet.

Erhalt des Prüfergebnisses über Kassenkontrolle am 5. September.

Medienworkshop „Von der Idee in die Praxis“ am 30.9. in Wien und am 21.10.
in Salzburg – Anmeldung Salzburg – Hannes Dinböck.

Erhalt von Einladungen zu diversen Fortbildungen und Lehrgängen und
an die betreffenden Personen weiterversendet.

Sport Union – Enquete Schule und Sport 22.9.2011- Anmeldung W. Roschitz

Veranstaltungen:

Vorbereitung (Ausschreibung, Spielplan, Medaillen, Urkunden) Ö-Pokal, ÖM
Nachwuchs, ÖM Senioren sowie Aufstiegsspiele.

Bundesliga

Die Bewerbungsfrist zur Ausrichtung der Final 3 Frauen und Männer, Halle
2012 hat am 20. Juli 2011 geendet. Bis dato haben wir keine Bewerbungen
erhalten.

Die Bewerbungsfrist für Final 3 Frauen und Männer, Feld 2012, endet mit
heutigem Tag. Bisher keine Meldungen.

Zwischenzeitlich wurde das Final 3 Halle an Union Schick Freistadt und das
Final 3 Feld an SU Raiffeisen Dialog telekom Anreit vergeben.

Zusammenfassung über alle BL-Terminaussendungen seitens des ÖFBB-
Sekretariats an W. Roschitz, N. Gahleitner, C.Huber sowie H. Hannes
Dinböck gesandt.

Versand aller BL-Unterlagen für die Feldmeisterschaft 2011u. Halle
2011/2012.

Korrespondenz Bundesligakommission

Diverses

Aktualisierung der Statistiken
Terminplan ÖFBB-Webseite

Förderclub

Laufende Kontrolle der Zahlungseingänge über Mitgliederbeitrag 2011 in
Zusammenarbeit mit K.H. Kaufmann

c) Vizepräsidentin Friederike Hofer

Die WM ist Geschichte – leider noch nicht ganz abgerechnet – und die neue Saison hat begonnen.

Gespräche bezüglich Übernahme des Hoffmannplatzes sind angelaufen. Ideal wäre eine Übernahme des Platzes durch den Bezirk und Faustball als Hauptmieter.

Mitte Sept. war ich auf einer 2tägigen Klausur „Frau im Sport“ im Burgenland in der Villa Vita (Kosten trug die BSO). Es wurde über Gender, sowie die weitere Vorgangsweise gesprochen. Ziel bis 2020: 40% Frauenanteil in allen Gremien! Ich übe meine Tätigkeit noch bis zu den Neuwahlen aus (Wien wählt am 28. Nov.) würde jedoch als Genderbeauftragte des Verbandes weiterarbeiten.

d) Sportkoordinator Michael Reisenberger:

Der Sommer mit den Nationalmannschaften erfolgte weitgehend planmäßig. Beginnend mit abschließenden Trainingszusammenkünften vor den jeweiligen internationalen Bewerben absolvierten die Jugend-, Junioren- und Frauennationalmannschaft ihre Europameisterschaften in Medaillenrängen.

Bei der U18-Europameisterschaft in Jona (Schweiz) konnten die Titelverteidigerinnen aus Österreich wiederum den Vorrundensieg und damit den direkten Finaleinzug sicherstellen. Dort allerdings musste man sich den im nassen Terrain druckvolleren und in der Abwehr etwas besser agierenden Deutschen geschlagen geben. Bei der U18 männlich konnte man im Halbfinale gegen Deutschland nur im ersten Satz auf Augenhöhe agieren, die übrigen Sätze wurden durch die Konstanz von Deutschland und der etwas höheren Fehlerquote von Österreich geprägt. Der EM-Titel ging an die Gastgeber.
EM Jugend: U18w: Silber, U18m: Bronze

Bei der gemeinsam ausgetragenen Europameisterschaft der Frauen und Junioren in Ludwigshafen-Oppau fanden die Österreicherinnen gut, aber noch nicht sehr gut ins Spiel. Von Spiel zu Spiel stieg die Performance des Faustball Team Austria weiter an und gipfelte schließlich im EM-Titel der Frauen gegen Deutschland. Bei den Junioren musste man die derzeitige Überlegenheit von Deutschland (auch ohne Patrick Thomas) anerkennen, im Halbfinale unterliegt man der Schweiz nach guter Leistung.

EM Frauen und Junioren: Frauen: Europameisterinnen, Junioren: Bronze

Vor und bei der Heim-Weltmeisterschaft in Österreich dann eine sehr intensive Zeit für Spieler, Betreuer und ganz Faustball-Österreich. Wie schon im vergangenen Jahr präsentierte sich das Faustball Team Austria der Männer

sehr zielstrebig, sympathisch und gut vorbereitet. Die Teamtrainer aller übrigen Nationalteams waren im Scouting-Bereich der schärfsten Konkurrenten im Einsatz. Auswertungen und Videomaterial wurden jeweils am Vormittag tagesaktuell analysiert und für die Spieler in den Besprechungen aufbereitet. Das Sommermärchen wurde allerdings leider nicht ganz vollendet, allerdings kann man angesichts der eigenen Leistung, jener von Deutschland und auch angesichts des knappen Halbfinals gegen Argentinien mit der Silbermedaille zufrieden sein. Beste Werbung für den Faustballsport an sich waren die gezeigten Leistungen im sportlichen als auch im organisatorischen Bereich auf jeden Fall.

Für die Betreuung der Nationalmannschaften würde ich in der kommenden Saison folgende TrainerInnen vorschlagen:

U18 weiblich: Tanja Hofer, U18 männlich: Michael Bachl

U21 männlich: Joachim Huthmann, Frauen: Wolfgang Roschitz

Männer: Winfried Kronsteiner

29. September 2011 – Tag des Sports. Dieser Termin ist für alle KaderspielerInnen ein offizieller Teamtermin und muss wahrgenommen werden. Bei Nichteinhaltung eventuelle Sperre der jeweiligen Spielerin bzw. des Spielers. Dahingehende Info an alle Nationalteams durch Sportkoordinator Reisenberger.

e) Finanzreferat:

Termin für Kassenprüfung wird storniert – diesbezügliches Schreiben an die
Gebarungsprüfer Franziska Streitwieser

f) Peter Oberlehner:

IFA-Regelwerk ist abgelaufen (IFA-Tagung anlässlich der WM in Österreich!)

Nachhaltigkeit der WM – Schwung ist vorbei.

Österreichisches Cupfinale der Frauen und Männer – die Teilnahme an diesen
Bewerben sollte ev. verpflichtend werden.

g) Norbert Gahleitner:

Frauen:

In der BL haben sich leider gleich 3 Topteams im Sommer abgemeldet, daher ist das Niveau im Herbst hinter den ersten drei bis vier Mannschaften doch etwas abgesackt obwohl sich Laakirchen und Vöest als junge Teams recht tapfer geschlagen haben.

Umso erfreulicher ist, dass in der 2. Bundesliga die Aufsteiger nachrücken und in die 1. Liga drängen.

Der Sponsorvertrag mit Remeco Reichel läuft mit der Herbstmeisterschaft 2011 aus.

Erster EM-Titel für Österreichs Frauen dank Einsatz der doch sehr zusammengespilten Anreit-Achse nun auch im Nationalteam und vor allem der Schlagfrau Magdalena Lindorfer.

WM:

Super Veranstaltung und Lob von vielen Seiten.

Die Organisation hat groß teils auch bestens geklappt (dank bewährter Funktionäre), das Lukrieren von zusätzlichen Mitarbeitern war in der Schlussphase nicht mehr einfach. Enttäuscht war ich in dieser Hinsicht von einigen (ex)Teamspieler/innen. Positiv muss man einmal mehr jene Funktionäre

hervorheben, die sich über Jahre für den (Jugend)Faustball einsetzen wie Alfred Maier, Ludwig Schimpl, Joachim Huthmann, ...
Aus meiner Sicht auch großes Lob an die Paschinger!

BLK:

Sitzung haben wir am 28.9.2011 geplant, leider gibt es aus dem Bereich Marketing kaum mehr Aktivitäten.

Bei der Presse Männer gibt es nun doch einige Personen, die die Arbeit von Stefan Gruber-Einsiedler übernehmen wollen (offenbar braucht es dazu einige Wochenenden ohne Presseaussendung ehe die BL-Vereine begreifen, dass sie selbst aktiv werden müssen. Ich selbst kann aus zeitlichen Gründen – neben den Frauen – einfach nicht mehr abdecken.

Konzept „Öffentlichkeitsarbeit“ – Aufteilung der Arbeitsaufgaben an mehrere Personen wäre sinnvoll.

Meldetermine wurden im Herbst vor allem von den Vereinen mit Funktionären aus den Landesverbänden und ÖFBB nicht eingehalten (zB. Neusiedl, Urfahr, ATSV Salzburg) – wirft kein gutes Bild auf die Funktionäre und wie wir es selbst mit der Meldemoral halten. Sollte in Zukunft nicht mehr vorkommen, war diesmal vielleicht auch WM-bedingt.

United World Games

Unterschiedlicher Begeisterungsgrad über die Veranstaltung bei den Teilnehmern.

+ großes Event

+ vor allem für die jüngeren Teilnehmer/innen interessant

+ Klagenfurt bietet auch im Umfeld viele Möglichkeiten für die Kids etwas zu unternehmen

+ alle Altersklassen an einem Ort (von der Überbelastung von der im Vorfeld gesprochen wurde war dort keine Rede mehr)

+ tolles Spielfeld mit einem perfekten Rasen

- Verpflegung am ersten und letzten Tag nicht optimal

- Auswertung zu weit weg

- keine funktionierende Lautsprecheinrichtung

- generell um etwa 25% teurer als gewohnt (Verpflegung, Unterkunft)

- Barzahlung nicht mehr zeitgemäß

Diskussion über die Teilnahme 2012 anlässlich der LP-Konferenz im Oktober in Linz.

h) Generalsekretär Mag. Hannes Dinböck:

Organisation, Durchführung und Nachbereitung der 2011 Faustball WM

h) Stefan Gruber-Einsiedler:

Stefan Gruber teilt nochmals mit, dass dies seine letzte Präsidiumssitzung ist, er steht nach 3-jähriger Tätigkeit im Präsidium bei den Neuwahlen anlässlich des Bundestages nicht mehr zur Verfügung.

j) Christian Huber

k) Gerhard Zeller:

Das Schiedsrichterausbildungsreferat übernimmt Wolfgang Weiß.

I) Verbandstrainer – Martin Weiß:

2011/02 (bis Ende September), ÖFBB Leistungszentrum ABC – ASKÖ
BewegungsCenter

Stützpunkttrainings für Nationalspieler:

Nach der Sommerpause (alle Teamspieler sind in ihren Teams im Einsatz) startete das Stützpunkttraining eher im kleinen Rahmen mit Teamspielern im Raum Linz. In der Übergangsphase zur Halle wird den Teamspielern jetzt ein Videotraining in der Halle angeboten. Ein Gutscheinkonzept für alle Teamspieler ist derzeit in Ausarbeitung.

Erstellung von Trainingsplänen:

Eine Bestandsaufnahme wird es bei den kommenden Tests geben, wo die neue Planung für 2011/2012 startet.

Trainingsstunden mit Schulklassen – Faustballklassen:

Im kommenden Schuljahr wird jetzt ein gutes Faustballkonzept für die BORG Ballsportklasse in Linz ausgearbeitet. Start ist mit Herbst 2012 geplant.

Ballvergabe bei ÖFBB Veranstaltungen:

Ich bitte noch einmal, den Hinweis auf Ausschreibungen zu verstärken, dass ÖFBB Delegierte die Bälle im Leistungszentrum anfordern müssen. Das Ballkontingent im ÖFBB ist jetzt durch die WM auf alle Fälle ausreichend vorhanden, dass sämtliche Teamveranstaltungen und ÖFBB Bewerbe ausgestattet werden können. Ich bitte um Diskussion im Präsidium, ob Jugendbewerbe ausschließlich mit Microbälle gespielt werden können. Ansonsten muss bei Feldbewerben immer doppeltes Ballkontingent geliefert werden (trocken und nass).

Die Präsidiumsmitglieder sprechen sich für den Fortbestand der derzeitigen Ballauflagen aus.

Projekt HLSZ 2011:

Die HSZ Gruppe ging mit Juli zu Ende und konnte mit großen Erfolgen aufwarten. Jean Andrioli entwickelte sich zu einem überragenden Angreifer bei UNION Schick Freistadt (EC Sieger, Weltpokalsieger und überragender Herbstmeister) und wichtigen Akteur beim Vizeweltmeistertitel der Nationalmannschaft. Patrick Schartmüller, Mathias Maier und Manuel Helmberger waren Leistungsträger im U21 Nationalteam und Markus Ahrens entwickelte sich zu einem Stammspieler beim Bundesligaclub TUS Kremsmünster.

3) Bundestag – Faustballgala – LP Konferenz

22. Oktober 2011 Bundestag, 17.30 Uhr, Linz Volkshaus Dornach

Einberufung des Bundestages bereits erfolgt;

Ehrungen – alle Landesverbände haben die Richtlinien über die Vergabe von Ehrenzeichen mit Antragsformular erhalten. Einreichfrist war der 22.

September 2011.

Vorschläge seitens des Präsidiums:

Ehrenzeichen in Silber, Aktive:

Feichtenschlager Michael, Europameister 2010

Hofer Dominik, Europameister 2010

Thaller Klaus, Europameister 2010
 Hagmüller Hans-Peter, Europameister 2010
 Metz Andreas, Europameister 2010
 Azesberger Karin, Europameister 2011
 Hartl Katharina, Europameister 2011
 Hartl Susanna, Europameister 2011
 Lindorfer Magdalena, Europameister 2011
 Mayer Ines, Europameister 2011
 Ojo Elisabeth, Europameister 2011
 Pichler Teresa, Europameister 2011
 Weigert Tanja, Europameister 2011

Ehrenzeichen in Gold, Aktive:

Hofer Tanja, Trainerin U-18w
 Huthmann Joachim, Trainer U 21

Ehrenzeichen in Silber, Funktionäre:

Tandler Bernhard, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
 Schmuckermair Walter, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
 Kudernatsch Bernhard, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
 Hagmüller Ernst, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
 Feichtl Renate, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
 Weiß Wolfgang, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
 Manzenreiter Franz, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
 Gappmaier Andreas, LV Salzburg
 Bartik Franz, LV Wien
 Wilson Sonja, LV OÖ
 Bahr Hermann, Bundesschiedsrichter
 Bieringer Gerhard, Bundesschiedsrichter
 Geisecker Johann, Bundesschiedsrichter
 Lechner Friedrich, Bundesschiedsrichter
 Lorber Helmut, Bundesschiedsrichter
 Rumpl Ambros, Bundesschiedsrichter
 Sagmeister Günther, Bundesschiedsrichter
 Schmidt Franz, Bundesschiedsrichter
 Stratjcl Erich, Bundesschiedsrichter

Ehrenzeichen in Gold, Funktionäre:

Fuchs Friedrich, Präsident NÖFBV
 Zeller Gerhard, Vizepräsident ÖFBB
 Gruber Einsiedler Stefan, ÖFBB Präsidium
 Teny Karl, ÖFBB Kassaprüfer
 Weißensteiner Hannes, Faustball Imagebroschüre
 Haitzer Gernold, ÖFBB Schiedsrichterreferat
 Schaireiter Emmerich, LV Salzburg
 Zöttl Erich, LV Wien
 Wawruschka Andreas, Bundesschiedsrichter

Wilson David, WordWorks
 Pavlik Irmgard, S-Reisebüro
 Mag. Darabos Norbert, Sportminister
 Dr. Leo Windtner, Energie AG

Mag. Christian Feichtinger, PROFS
Helmut LUI Mühleder, Fotograf 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Konsulent Hofrat Mag. Leitner Manfred, Direktor der Sportakademie Linz

Ehrenplakette:

Siegfried Walch, Union Peilstein – U 21 EM
Christoph Hackl, LOK Wien, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Klaus Hübner, LOK Kremsmünster, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Franziska Streitwieser, LOK Salzburg, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Josef Tichler, LOK Linz, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Helmut Nussbaumer, LOK Pasching, 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Mag. Hannes Dinböck, Generalsekretär 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Mag. Heinz Derflinger, Projektmanager 2011 Faustball Weltmeisterschaft
Martin Weiß, Generalsekretär 2011 Faustball Weltmeisterschaft

Ehrenmitglied: Fritzi Hofer

Ehrenpräsident: Karl Weiß

Beschlussfassung über aufliegende Ehrungsliste – einstimmige Annahme durch die Präsidiumsmitglieder.

Ebenso wurde den Landesverbänden und Präsidiumsmitgliedern sowie den Kommissionen die Einreichfrist (22. Sept.) der Anträge an den Bundestag u. LP-Konferenz bekanntgeben.

Mit heutigem Tag sind keine Anträge im Generalsekretariat eingetroffen. (Zum diesjährigen BT lagen keine Anträge auf).

Wahlen Präsidiumsmitglieder

Lt. Umfrage anlässlich der letzten Präsidiumssitzung sowie telefonischer Nachfrage stehen zur Wiederwahl nachstehende Personen zur Verfügung:

Präsident: Gerhard Zeller

Vizepräsidenten:

Peter Oberlehner

Franziska Streitwieser

Weitere Mitglieder

Hannes Dinböck

Norbert Gahleitner

Christian Huber

Roland Schmidhuber

Ulrike Unterrainer

Wolfgang Weiß

Mitglieder ohne Stimmrecht:

Michael Reisenberger

Martin Weiß

Info an den Wahlausschuss über den Wahlvorschlag des Präsidiums muss erfolgen.

Wahlkommission - den Vorsitz hat Günther Bocksrucker übernommen.

Nominierung Gebarungsprüfer – Anfragen an Landesverbände.
Erledigung durch Franziska Streitwieser

Schreiben über Einforderung der Tätigkeitsberichte bis 1. Oktober 2011
versandt.

22. Oktober 2011 Gala Linz, Volkshaus Dornach
Ansuchen an LH OÖ und BM Linz bez. Buffet unter der Prämisse
Ehrenamtlichkeit, Peter Oberlehner wird das Ansuchen an LH unterstützen
Europameistertitel Frauen: € 100,00 pro TeilnehmerIn in Silbermünzen wird
von Karl Weiß vorbereitet, Gesamt: € 1.200,00

23. Oktober 2011, 09.30 Uhr, Linz Volkshaus Dornach
Erhöhung des Nenngeldes bei Hallenmeisterschaften ÖM Nachwuchs,
Senioren lt. Vorschlag LP Fuchs.? – Behandlung bei der nächsten LP-
Konferenz (Nov. 2011).

4) ÖFBB – Angelegenheiten

Dr. Franz Rührnößl – Ansuchen um Erhöhung der Aufwandsentschädigung.
Einer Erhöhung der Aufwandsentschädigung ab 2012 stimmen alle
Tagungsteilnehmer zu.

Abklärung alleiniger Zugriff zum Onlinesystem Hannes Dinböck

5) 2011 Faustball Weltmeisterschaft

Bericht Hannes Dinböck

Die 2011 Faustball WM war die bisher größte Herausforderung und Aufgabe
für den ÖFBB. Die mehr als 2-jährige Vorbereitung dieser Großveranstaltung
brachte uns an die Grenzen unserer Ressourcen und Kapazitäten.

Der große Einsatz und die hervorragende Arbeit aller Beteiligten hat sich in
jedem Fall gelohnt, die WM ist ein großer Erfolg geworden:

- mediale Präsenz,
 - Zuschauerzahlen in den WM-Orten, beim Internet-Livestream und bei den
ORF-Übertragungen,
 - Imagegewinn für den Faustballsport im Allgemeinen sowie bei den
öffentlichen Fördergebern, Sponsoren und Sportinstitutionen im Speziellen
- Auch das sportliche Abschneiden als Vizeweltmeister ist ein großartiger Erfolg
für den Verband. Die Krönung - die erfolgreiche WM-Titelverteidigung im
eigenen Land - konnte knapp nicht erreicht werden.

Die Endabrechnung der WM liegt noch nicht vor, die angestrebten
ökonomischen Ziele dürften aber voraussichtlich weitgehend erreicht werden
können.

Einige statistische Zahlen, die die 2011 Faustball WM eindrucksvoll
dokumentieren:

- 116 Sportler / 12 Nationalteams / 56 Spiele / 200 gespielte Sätze / 3.672
gespielte Punkte
- Längstes Match: Halbfinale Österreich – Argentinien mit 129 Minuten
(Ergebnis 4:3 für Österreich)
- 78 verwendete Spielbälle (48 Trocken- und 30 Nassbälle)

- 1049 ehrenamtliche Mitarbeiter
- 29.971 Zuschauer
- 42 Kleinbusse mit Transport
- 18 Stunden, 52 Minuten und 33 Sekunden Berichterstattung im ORF
- Medienwert von über 2 Mio EURO
- 238.883 Zuschauer via TV und Livestream
- 6 Live-Spiele im ORF Sport Plus
- Alle 52 Spiele mittels Live-Stream auf www.faustball2011.com, www.nachrichten.at und www.salzburg.com
- Über 500 Printberichte
- 55 Seiten im Teletext
- 5 Spiele auf ORF Online im Livestream
- 939.990 Zugriffe (96.329 Besucher) auf www.faustball2011.com
- 26.450 Zugriffe (4.795 Besucher) auf www.fistball2011.com
- Über 200 Berichte auf www.faustball2011.com
- Über 50 Presseaussendungen an den Medienverteiler
- 722.046 Beitragsaufrufe / 3847 Fans / 500 Berichte auf Facebook
- Über 60 Promotionveranstaltungen mit weit über 200 Promotientagen
- 18 Newsletter an über 3.000 Interessenten
- Über 150.000 Drucksorten (Flyer, Plakate, Pickerl u.a.)
- 5.371 Mails (WM-Generalsekretär) im Zeitraum Juli 2010 bis September 2011

Kar Weiß spricht einen besonderen Dank an Hannes Dinböck aus, der in diesem Jahr ein sehr umfangreiches Arbeitspensum erledigte und maßgeblich an der tollen Umsetzung der 2011 Faustball Weltmeisterschaft beteiligt war!

6) IFA-Angelegenheiten

1. Sitzung am 19./20.11. in Wien, Vorbereitungsarbeiten laufen.
Für die 4-jährige Amtsperiode des IFA-Präsidenten wurde eine Subventionierung (für div. Spesen) seitens des Sportministerium zugesagt. Faustball stellt übrigens den einzigen Weltpräsident Österreichs. Die Verwaltung der IFA – Artikel (DVD, Jubiläumsbroschüre, Give Aways, Regelhefte) soll der ÖFBB übernehmen; diesbezügliche Anfrage an den Generalsekretär der IFA.

7) Allfälliges

Karl Weiß: Förderclubmitglied Leo Weber ist verstorben, bitte ihn von der Mitgliederliste zu streichen.

Präs. Karl Weiß - Gespräch Bundesministerium:
Subventionen für folgende Bewerbe bis 2014 wurden in Aussicht gestellt.
2013 Jugend
2014 Männer EM, Frauen WM.
Zukünftige EC-Subvention

Tag des Sports – Akkreditierung von Sigi Simon; persönliche Einladungen dürfen nicht weitergegeben werden. Infoweitergabe Michael Reisenberger

Gespräche mit Teamtrainer Roschitz und Kronsteiner durch Präs. Gerhard Zeller und Generalsekr. Dinböck in nächster Zeit. (zwischenzeitlich erfolgt)

Zusammenarbeit zwischen Trainer u. Co-Trainer sollte reibungslos funktionieren, Fachwissen seitens des Co-Trainers ist notwendig.

Anfrage Peter Oberlehner: Ist eine Kadergröße von 25 Personen in der ersten Trainingsphase notwendig? Nachbetrachtung der WM wäre wünschenswert. Trainer ist ohne Zweifel autonom, von Seiten des Präsidiums besteht jedoch die Möglichkeit, bezüglich der Kaderpolitik nachzufragen.

ÖFCC – benötigt dringend Unterstützung (Betreuung, Verwaltung, etc.)
Rückfragen bei div. Personen Karl Weiß

Probleme bei Übertritt von Jugendlichen in einen anderen Verein;
bei Unstimmigkeiten könnte die zentrale Landesführung anstelle von Landesverbänden und Vereinen eine Lösung herbeiführen.

Karl Weiß e.h.
Präsident

Ulrike Unterrainer
Schriftführer